

Anleitung: Neue Nistkästen aufnehmen mit der NistPate-App

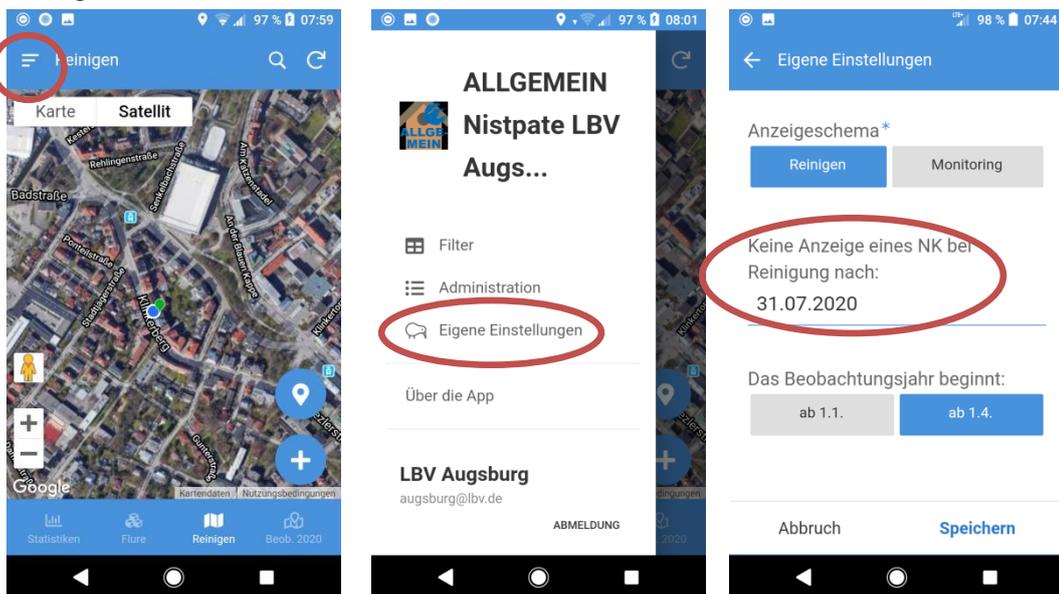
Vorbemerkung:

Da neu aufgenommene / angebrachte Nistkästen vom Benutzer evtl. gleich als „gereinigt“ eingetragen werden, kann es – je nach Einstellung – dazu kommen, dass diese nicht in der Karte angezeigt werden.

Hintergrund: Als „zu reinigende“ Nistkästen werden erst angezeigt, wenn der Zeitpunkt der letzten Reinigung eine festgelegte Zeitdauer zurückliegt. Damit soll verhindert werden, dass Nistkästen mehrmals gereinigt werden.

Sollen Nistkästen aufgenommen und direkt angezeigt werden, ist wie folgt vorzugehen:

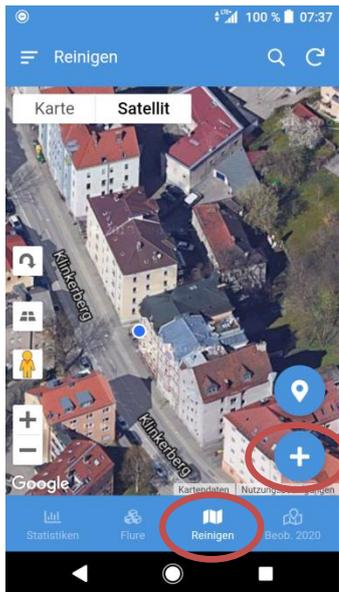
1. Links oben das Menü aufrufen (drei waagrechte Striche) und „Eigene Einstellungen“ wählen. Unter dem Punkt „Keine Anzeige des NK bei Reinigung nach“ ein Datum in der Zukunft eintragen.



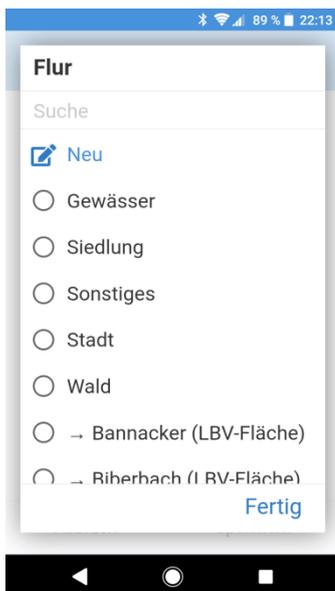
Anlegen von neuen Nistkästen

Ausgangssituation:

- App ist gestartet
 - Die aktuelle Position wird richtig am Display angezeigt.
1. Den Arbeitsmodus „Reinigen“ anwählen, falls diese noch nicht weiß hervorgehoben ist. Anschließend die Schaltfläche „+“ anwählen.



2. Zuerst wird abgefragt in welchem Gebiet (hier „Flur“ genannt) sich der Nistkasten befindet. Hier sind übergreifende Orte wie „Stadt“ oder „Fließgewässer“, aber auch spezielle Orte wie z. B. bestimmte LBV-Flächen genannt. Bitte wählen, was am genauesten passt.



3. Als nächstes wird die „Nummer“ des neuen Nistkastens abgefragt. Dies ist die eigentliche Bezeichnung des Nistkastens. Hier sind Alphanummerische Eingaben (also 0...1 und a...z bzw. A...Z) erlaubt. Wichtig ist zu wissen, dass jede „Nummer“ nur ein einziges Mal pro Flur vergeben werden darf, da der Nistkasten sonst nicht genau zugeordnet werden kann. Die

App überprüft dies auch, so dass hier keine Fehler gemacht werden können. Falls eine Kennzeichnung vor Ort vorhanden ist, kann diese übernommen werden, ansonsten sollte z. B. ein fortlaufendes System mit Nummernkreisen für jeden Nutzer verwendet werden. Der LBV Augsburg schlägt deshalb vor eine Nistkastenummer bestehend aus den Namensinitialen sowie einer fortlaufenden 3-stelligen Nummer zu verwenden. So kann Bernd Achtnicht z. B. fortlaufend alle Nistkästen von BA000 bis BA999 vergeben oder Martin Trapp alle Nistkästen von MT000 bis MT999. Damit gibt es zumindest kein allzu großes Nummer-Wirr-Warr. Im vorliegenden Fall wurde BA001 eingetragen.

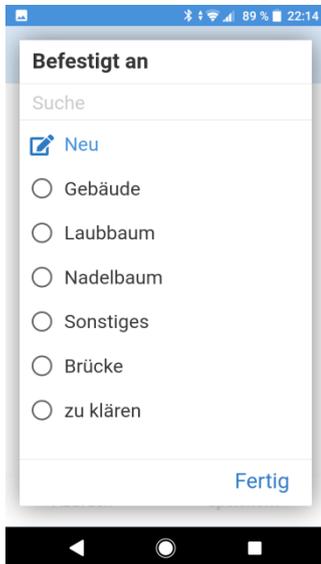
Wichtig: Nicht verleiten lassen, nach der Eingabe „Speichern“ zu drücken, sonst werden die Eingaben für den Nistkasten beendet und die Daten gespeichert. Wenn das nächste einzutragende Feld noch nicht sichtbar ist, die Bildschirmtastatur ausblenden und zum nächsten Eingabefeld scrollen.

4. Anschließend die Bauart des Nistkastens aus der Liste auswählen.

Anmerkung: es besteht die Möglichkeiten „Vor-Ort“ neue Bauarten anzulegen (→ „Neu“ anwählen und neuen Nistkastentyp vergeben), dies sollte aber nur nach Rücksprache und mit Bedacht ausgeführt werden. Die Bauart kann auch noch angepasst werden, wenn der Nistkasten komplett aufgenommen wurde.

5. Als nächstes kann angegeben werden, wo der Nistkasten befestigt ist. Das erleichtert u. U. die Suche vor Ort nach der Nisthilfe.

Anmerkung: auch hier besteht die Möglichkeiten „Vor-Ort“ neue Befestigungsarten anzulegen (→ „Neu“ anwählen und neue Befestigung vergeben), dies sollte aber nur nach Rücksprache und mit Bedacht ausgeführt werden. Die Befestigungsart kann auch noch geändert werden, wenn der Nistkasten komplett angelegt wurde.

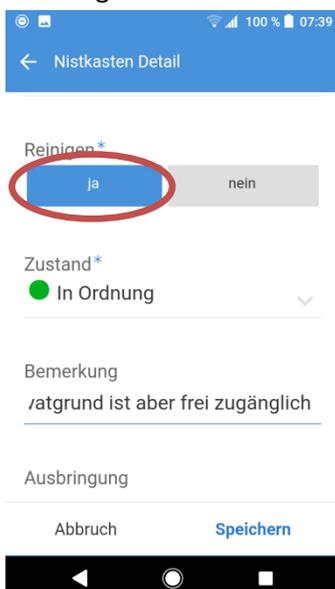


6. Nun kann vorgewählt werden, ob der Nistkasten

- „nur“ gereinigt werden soll: dann verschwindet er nach durchgeführter Reinigung für eine eingestellte Zeit von der Karte → Anwahl „ja“
- Mehrmals beobachtet werden soll: dann können immer wieder Beobachtungen mit Foto zum Nistkasten angelegt werden ohne dass der Nistkasten von der Karte verschwindet → Anwahl „nein“

Im vorliegenden Fall soll der Nistkasten „nur“ 1x jährlich gereinigt werden, deshalb die Auswahl „ja“.

In den beiden nachfolgenden Feldern „Zustand“ und „Bemerkung“ kann der aktuelle Zustand des Nistkastens (Standard: In Ordnung) sowie eine Bemerkung zum jeweiligen Nistkasten hinterlegt werden.

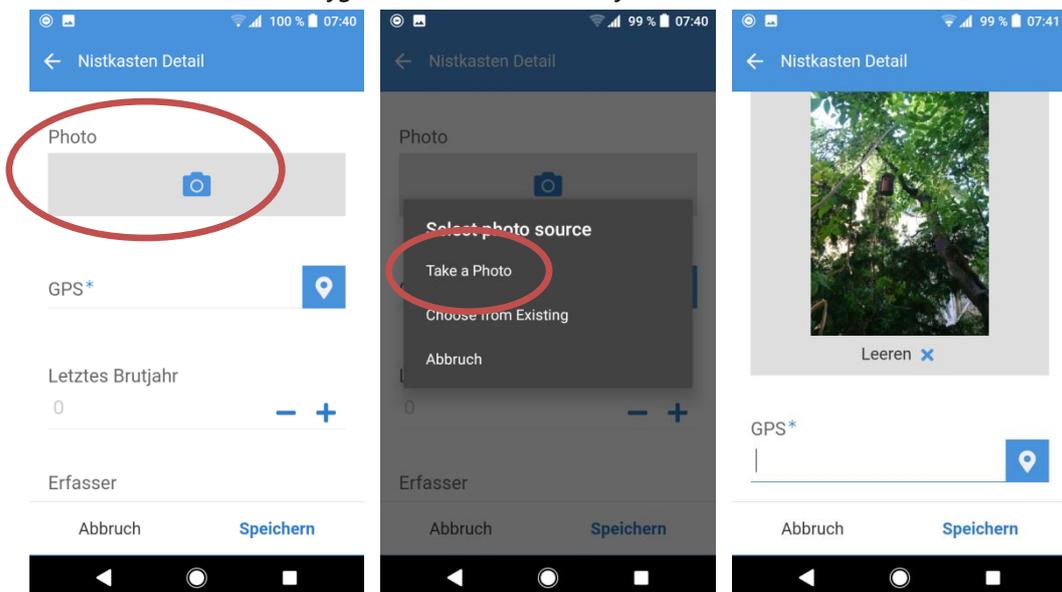


7. In die Felder „Ausbringung“ soll – soweit bekannt – eingetragen werden, wann der Nistkasten installiert wurde und wann die letzte Reinigung erfolgt ist. Bei neu aufgehängten Nisthilfen kann das hinterlegte „heutige“ Datum übernommen werden, bei „alten“ Nistkästen, an denen im Zuge der Erfassung keine Reinigung vorgenommen wurde, sollten beide Zeitangaben auf mindestens das vorangegangene Jahr gesetzt werden.

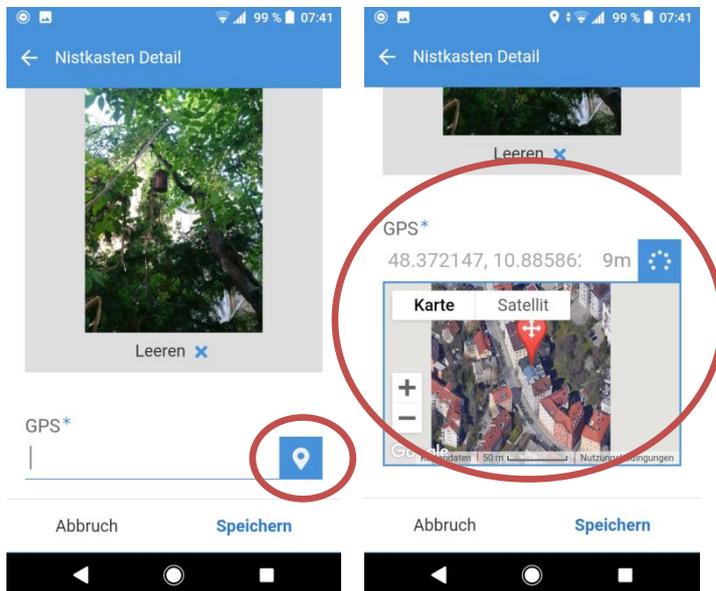


8. Als nächstes sollte (ist keine Pflicht) ein Foto vom Nistkasten hinterlegt werden. Dazu die Schaltfläche Foto wählen und anschließend auswählen, ob man ein Foto mit der eingebauten Kamera („Take a Photo“) aufnehmen möchte oder auf ein existierendes Foto („Choose from Existing“) zurückgreifen will.

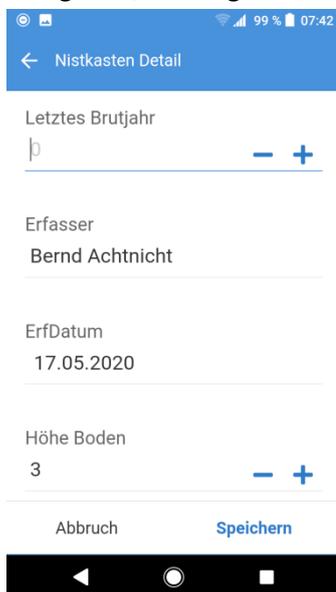
Anmerkung: Beim ersten Start muss (zumindest vom Android-Betriebssystem) noch mit „Zulassen“ bestätigt werden, dass die App auf Fotos, Medien und Dateien zugreifen darf und dass Bilder und Videos aufgenommen werden dürfen.



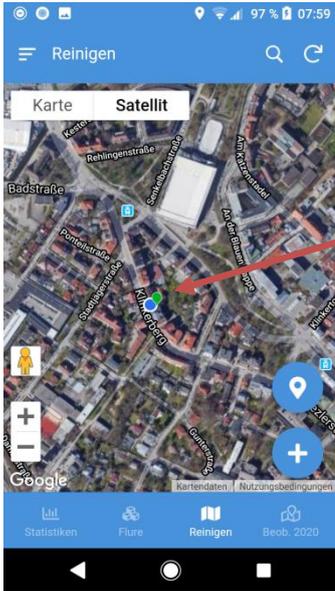
9. Anschließend müssen die GPS-Koordinaten des Nistkastens eingelesen werden. Dazu die „Markierungsnadel“ rechts von GPS anwählen und die aktuelle Position wird übernommen. Rechts neben den ermittelten Koordinaten wird die Genauigkeit der Erfassung angezeigt (im nachstehenden Beispiel 9 m), was auch als Hilfestellung herangezogen werden kann, ob die Position ausreichend genau ist.



10. Sofern bekannt, kann anschließend das letzte Brutjahr angegeben werden. In den folgenden Feldern ist der Erfasser (kompletter Name) sowie das Erfassungsdatum (Vorbelegung: aktuelles Datum) einzutragen. Sinnvoll ist auch, die Höhe des Nistkastens über dem Boden anzugeben, um so gleich vorab zu sehen, ob Leitern o. ä. für die Reinigung erforderlich sind.



11. Als letztes unten rechts „Speichern“ betätigen, wodurch der neu aufgenommene Nistkasten übernommen und bei nächster Gelegenheit mit der Datenbank synchronisiert wird, so dass auch alle anderen Benutzer ihn sehen können.



Der neu aufgenommene Nistkasten